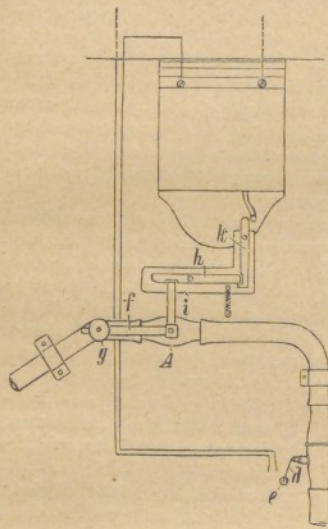
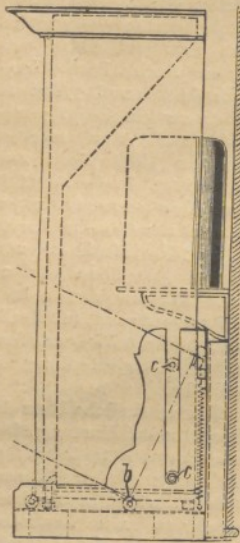


BAUTECHNISCHE NEUHEITEN UND PATENTE.

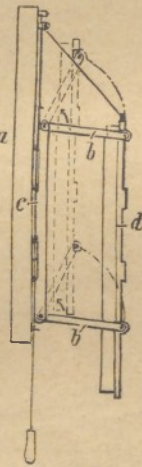
Vorrichtung zum Abschliessen des Haupthahns von Wasserleitungen durch den infolge Bruches der Leitung entstehenden Wasserstrom von *P. Funk* und *L. Schmidt* in Kassel. Entsteht infolge Bruches der Leitung innerhalb derselben bei geschlossenen Auslaufhähnen ein Strom, so wird durch Drehen einer in die Leitung eingeschalteten Klappe mit Contacthebel *de* ein elektrischer Stromkreis geschlossen, wodurch eine Sperrung *fihk* ausgelöst und der hierdurch freigegebene Haupthahn *A* unter der Wirkung eines Gewichtes *g* geschlossen wird. Damit nicht bei jeder Wasserentnahme durch einen der Auslaufhähne auch der Haupthahn geschlossen wird, sind die Auslaufhähne mit Stromunterbrechern versehen, so dass bei Offenstehen eines Auslaufhahnes trotz Anhebens des Contacthebels *d* der elektrische Stromkreis nicht geschlossen ist.



Oberlichtfenster-Verschluss von *C. A. Huyke* in Regensburg. Der Fensterflügel ist mittelst eines Schienenparallelogramms *bc* und *d* derart mit dem Rahmen *a* gelenkig verbunden, dass derselbe zu letzterem stets eine parallele Lage einnimmt zum Zwecke, das Absetzen von Staub und dgl. auf der Fensterscheibe möglichst zu vermeiden.



Badewanne in Schrankform von *W. G. Bühl* in Barmen. Die

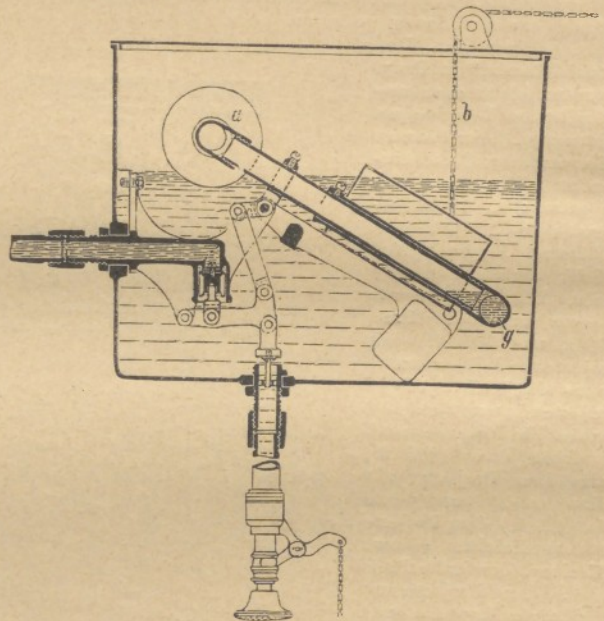


Badewanne in Schrankform.

von *W. G. Bühl* in Barmen. Die

Badewanne kann in einen Schrank hineingeklappert oder für den Gebrauch aus demselben herausgeklappert werden. Sie wird mit ihrer Unterkante *b* zwecks Herunter- und Hinaufklappens auf einer Unterlage hin- und hergeführt, während die darüber liegende Oberkante *c* gleichzeitig eine Verticalführung durch Rollen und Schlitze oder dgl. erhält.

Brausevorrichtung mit Messkasten von *Fischer* und *Stiehl* in Essen a. d. Ruhr. Das Zuflussventil des Messkastens wird nach Füllung des Kastens selbstthätig geschlossen. Nach Entleerung des Kastens wird es nicht wieder selbstthätig geöffnet, da der Schwimmer *a* am Ende eines Hebels mit verschiebbarem Laufgewicht *g*

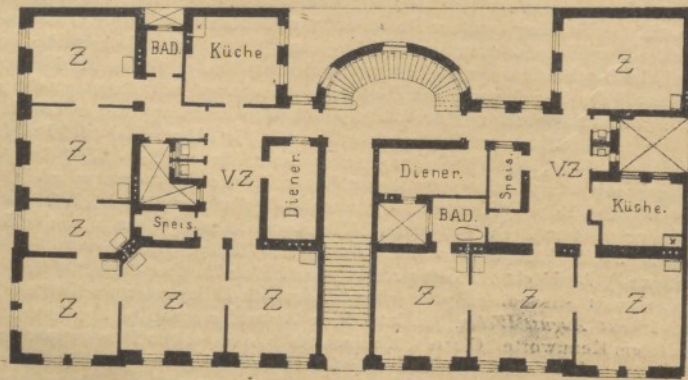


(Quecksilber oder Laufkugel) angebracht ist, so dass bei entleertem Kasten der Schwimmer in seiner höchsten Lage stehen bleibt. Erst durch Zug an einer Kette *b* wird der Schwimmer wieder in eine solche Stellung gebracht, dass das Einlaufventil geöffnet wird.

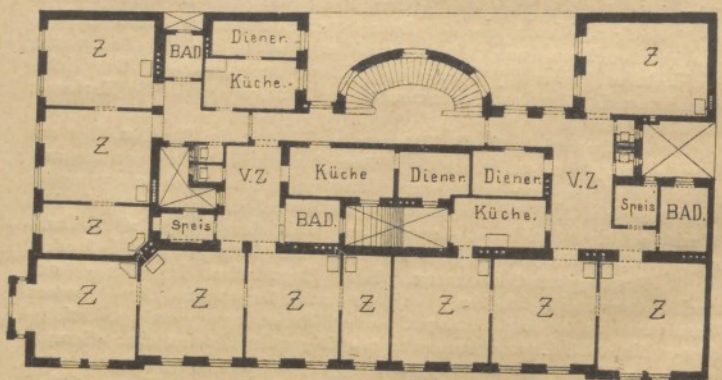
TAFEL-ERKLÄRUNGEN.

Tafel 25 und 26. Siehe ersten Artikel.

Tafel 27. Zinshaus Dr. Schreiner in Oedenburg (Ungarn). Architekt *L. Schöne* in Wien. Das Zinshaus wurde im Jahre 1894 nach den Plänen des Wiener Architekten *Schöne* erbaut und besteht ausser dem Hoch-



Parterre.



1. Stock.

parterre, in welchem zwei Wohnungen angeordnet sind, noch aus ferneren zwei Geschossen, in welchen je 3 Wohnungen untergebracht sind. Die Façade ist in den einfachen Formen italienischer Renaissance in Putz durchgeführt.